

Auf den Spuren von Integrationslotsen

Eine praxeographische Analyse der Selbstbildung in Begegnungsräumen der Migration

Wie werden aus Menschen MigrantInnen (gemacht)? Wie entsteht ein „Migrationshintergrund“? Wie wird er hergestellt und performativ gestaltet? Diesen Fragen wird in dem Dissertationsprojekt am Beispiel so genannter IntegrationslotsInnen nachgegangen. Hierbei handelt es sich um ehrenamtliche HelferInnen, die seit einigen Jahren in zahlreichen Kommunen und einzelnen Bundesländern als „Mittler zur Aufnahmegesellschaft“ (Bundesregierung 2007) ausgebildet werden und MigrantInnen und SpätaussiedlerInnen in Ergänzung zu den Sozialen Diensten bei der

Integration unterstützen sollen. Als IntegrationslotsInnen adressiert werden sowohl „Einheimische“ als auch bereits „gut integrierte MigrantInnen“. Letztere verfügen als AlltagshelferInnen oftmals über langjährige Erfahrungen in der Unterstützung von Angehörigen und Bekannten derselben Herkunft. Diese Erfahrungen sollen in Integrationslotsenkursen artikuliert, als standardisiertes Wissen reformuliert und zusammen mit spezifischen Kompetenzen für die spätere Lotsentätigkeit nutzbar gemacht werden.

Fragehorizont

- Wie werden (aus AlltagshelferInnen) IntegrationslotsInnen *gebildet*?
- Wie machen sich Menschen in *Interaktion* mit Anderen *selbst* zu IntegrationslotsInnen bzw. zu MigrantInnen und Einheimischen?
- Wie tragen IntegrationslotsInnen zur Subjektivierung von *MigrantInnen* und *Einheimischen* bei?

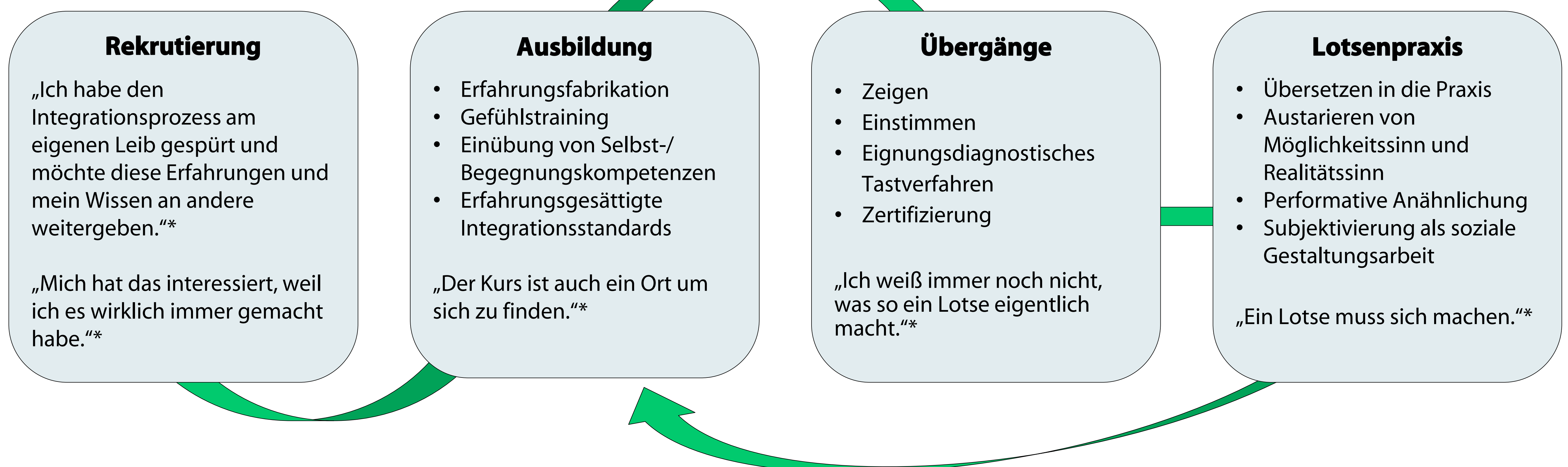
Forschungsanalytik

- Praktische Subjektivierung und ihr szenischer Charakter
- Begegnungsräume
- Schmetterlingsperspektive: gerichteter Wechsel zwischen Teilnehmer- und Beobachterperspektive, Theorie und Empirie

Praxeographischer Zugang

- Teilnehmende Beobachtung in Integrationslotsenkursen und Sprechstunden eines Lotsenvereins
- Interviews
- Dokumentenanalyse

Forschungsergebnisse



Künftige Forschungslinien

A. Vokabular einer Subjektivierungsanalytik: Szene, Form, Gestalt, Spur, Metapher

B. Der Lotse als neue Sozialfigur?

- (Selbst-)Vergesellschaftungen von Alterität
- Institutionalisierung von Hilfe
- Kontingenz und Orientierung

Literatur

Bundesregierung (2007): Der Nationale Integrationsplan. Neue Wege – Neue Chancen. Berlin.

* Zitate von (angehenden) IntegrationslotsInnen

